

Verabschiedung von Prof. Dr. Rüdiger Bähr



Am 19.12.2023 wurde Prof. Dr. Rüdiger Bähr (r.) im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung des Instituts für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung durch Prof. Dr. Matthias Hackert-Oschätzchen (l.) in den Ruhestand verabschiedet.

Unter anderem wurde feierlich ein sehr wertschätzendes Schreiben des Rektors der OVGU an Prof. Bähr übergeben, das zuvor durch Prof. Hackert-Oschätzchen verlesen wurde.

Das Arbeitsleben von Prof. Bähr war eng mit dem Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung verbunden. Bereits im Jahr 1982 betrat er erstmalig das Institutsgebäude. Zuvor absolvierte er eine Lehre als Maschinenbauer in einem Magdeburger Großbetrieb (SKL) und studierte Gießereitechnik in der damaligen Sowjetunion.

Im Jahr 1985 begann er seine Promotionsarbeit auf dem Gebiet der Gussnachbehandlung unter der Leitung von Prof. Dr. Eberhard Ambos.

Im Jahr 1987 erfolgte, nach der Verteidigung der Dissertation, der Wechsel vom Industriebetrieb zur Hochschuleinrichtung. Seit dieser Zeit standen Ur- und Umformtechnik im Mittelpunkt seiner Lehr- und Forschungstätigkeit.

Prof. Bähr war ehrenamtlich im Technikmuseum Magdeburg engagiert und leitete den Bezirksverband Magdeburg des Vereins Deutscher Ingenieure.

Im Verein Deutscher Gießereifachleute war er Vorstandsmitglied (Mitteldeutschland) und im Fachausschuss Geschichte tätig.

Als Lehrbeauftragter bleibt Prof. Bähr auch über seinen Ruhestand hinaus am IFQ aktiv.

Foto: Dr. Gunnar Meichsner
